


Die Modelle

Selbstverständlich gibt es auch von der Wengernalpbahn verschiedene Modellnachbildungen. Der Hersteller ist auch hier die Firma HRF in Spiez. Da es sich um einen Kleinserienhersteller handelt, sind die Auflagen der Modelle jeweils nicht gross, wechseln daher des Öfteren und unterscheiden sich dabei durch geänderte Fahrzeugnummern oder kleinen Anpassungen am Fahrzeugkasten oder in der Farbgebung. Hergestellt sind sie aus Metall und weisen eine sehr grosse Detaillierung auf. Die Farbgebung und die Beschriftung sind perfekt und entsprechen einem exklusiven Sammlermodell.

Gegenwärtig sind noch zwei Züge beim Hersteller erhältlich. Da ist einmal der Zug aus der Zeitspanne von 1955 bis 1966. Er besteht aus der grünen WAB-Lokomotive He 2/2 57 mit den beiden offenen Personenwagen BC4 3 und 6, auch in grüner Farbgebung (Art.-Nr. 1840-4). Der zweite greifbare Zug mit der He 2/2 61 in Grün vertritt die Zeitspanne von 1966 bis Anfang der 1980er-Jahre. Die geschlossenen Personenwagen in Grün-Creme tragen die Nummern AB 36 und 37.

Leider nicht erhältlich sind zurzeit die Züge mit den ersten Triebwagen und den dazugehörigen Steuerwagen. Bisher wurden davon 15 verschiedene Fahrzeuge oder Kompositionen produziert. Wer sich noch ein solches Fahrzeug anschaffen möchte, muss sich mit einer Portion Geduld wappnen. Die Suche im Internet sei durchaus empfohlen, oder auch eine Rücksprache beim Hersteller kann vielleicht helfen, da bei ihm möglicherweise eine Rückkaufanfrage vorliegt. Es lohnt sich sicher, denn die Züge sind auf jeder Anlage echte Hingucker. 



Der bekannte, moderne Standardsteuerwagen Bt 212 mit anspruchsvoller Detaillierung.



Niedlich ist der Skitransportwagen Ok 607, welcher leider nicht mehr ab Hersteller lieferbar ist.

Ein herzliches Dankeschön

Die Erstellung der Artikel «Der Bergzähler im Berner Oberland» und «Die Alpen-Gartenbahn ganz gross» (siehe LOKI 7-8 | 2018) wurde ermöglicht dank der freundlichen Unterstützung durch AB-Modell (www.n-schmalspur.de), HRF (www.h-r-f.com) und die Jungfraubahnen Management AG, insbesondere durch Mark Bachmann (www.jungfrau.ch). Vielen Dank!



Ein Standardzug mit BDeh 4/4 115, Bt 263 und Oo 618, wie er das Bild über Jahre geprägt hat.